

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Urkunden und Akten der Stadt Strassburg**

Privatrechtliche Urkunden und Amtslisten von 1266 bis 1332

**Schulte, Aloys**

**Straßburg, 1884**

1290 - 1291

[urn:nbn:de:bsz:31-326716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326716)

den ist. daz ez war si, darumbe henke wir unser stette ingesigele an disen brief, also wir sint gebetten von in beden. diz geschach an deme dunrestage nach sante Dyonisien tag, do von gottes geburte warent 1290 iar. herane warent her Nicolaus Zorn, her Johannes Pamphile, her Nicolaus hern Nicolauses sun von Kagenecke, her Reinbolt Turant, her Hug Wirich unde Schilt unde her Niclauwes von Milnecke.

5

*Aus Strassb. Thom. A. lad. Kaufbriefe 2. or. mb. c. sig. pend. delaps.*

*Schenkung.*

**251.** C. j. c. A. in figura iudicii Demudis relicta Rudegeri dicti Mordelin civ. Arg. (presente fratre Ludewico, procuratore priorisse et conventus monasterii s. Katherine e. m. A.) confessa est, quartam partem domus, quam inhabitat, ex opposito s. Crucis in Argentina pro indiviso ad prefatum monasterium jure domini pertinere, et quod Gerdrudis filia sua, cui dicta quarta pars ex successione paterna cessit, dicto monasterio per ingressum contulit, et quod ipsa Demudis dictam partem domus habet ad inhabitandum pro tempore vite sue pro 1 vierlingo cere. Demudis donat dicto monasterio omnia bona sua immobilia et mobilia. sig. cur. Arg., priorisse et conventus dicti monasterii sunt appensa. actum et datum sabbato proxima ante festum b. Nicolai, a. d. 1290.

1290 Dezember 2. 15

*A aus Strassb. Hosp. A. lad. 169 fasc. 5. or. mb. c. 3 sig. (2 delaps. 1 mutil.)*

*B ebendasselbst lad. Orph. 58 fasc. 61. or. mb. c. 3 sig. pend.*

*Schiedsspruch.*

**252.** «Eberhart von Grifenstein unde her Bilgerin von Wangen, unde her Hug von Vegersheim, du rittere, unde Johannes von Kolbozheim, ein burgere von Strazburg,» entscheiden als erwählte schiedsrichter einen streit zwischen dem kloster von der Steigen und herrn «Pauwel Wirich», bürger zu Strassburg, und Anna, seiner gattin, über güter zu Zehenacker. «dis geschach ze Strazburg zu den bredigeren, an sancte Niclauwes tage», 1290.

Dezember 6.

*Aus Strassb. Bez. A. G 5787 (6152). 1. or. mb. c. 4 sig. pend. delaps.*

*Erleihe.*

**253.** Das Spital giebt eine Hofstatt im Bruch in Erleihe.

25

Es sollent alle die wiszen, die disen brieff sehent oder hörent lesen, das der meister des spittals von Strazpurch mit aller der gehelle, die zû dem spittal hörent, hat verluhen ein hovestat mit eime garten, die da ist gelegen in dem bruch nebens dem Merswin, vorn Luckarte der Lengin und irn erben iemerme zû eime rehten erbe, also das die selbe Luckart und ir erben alle iar dem spittale sollent geben one schaden nûn ûntze phenninge und zwene kappen, und alle die wile, das der garte in der erben hant stat, so gebent die erben dem spittal kein erschatz. ist das aber, das daz gût uszer der erben hant kumet, so sol man dem spittal erschatz geben. und das daz were und stete blibe, so ist des spittals ingesigel an disen brieff gehencket zû eime urkunde. diz geschach sit gotz geburte worent zwölffhundert iar und nûnzich iare.

35

*Aus Strassb. Hosp. A. lad. 173 fasc. 20. cop. mb. c. sig. pend. (Ausgestellt vom iudex curie Arg. 1436 April 26.)*

*Schenkung.*

**254.** Anna de Löphin abbatissa monasterii s. Stephani de consensu conventus statuit, ut altare positum super ambone dicti monasterii in honore b. Katharine nulli deinceps canonico vel prebendario conferatur officium, ne per officiationem dicti altaris choro ecclesie et altari publico divinum obsequium minuatur. ad dictum altare deputat unam de domibus tribus contigue sitis a latere cimiterii s. Stephani juxta domum monachorum de Nuwenburg, que quidem olim fuit domini Paulini cantoris s. Petri Arg., comparatis per abbatissam et edificatis, videlicet precipuam versus fontem habendam a presbytero dicti altaris cum solu-